

Presseinformation

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

Pressekontakt

Franziska Amann

Öffentlichkeitsarbeit

Gabersee 7, 83512 Wasserburg am Inn

Telefon | 08071 71-8559

E-Mail | franziska.amann@kbo.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.kbo-isk.de

Neues aus der Neurologie

Angesichts schnell voranschreitender Entwicklungen in der Neurologie lud Chefarzt Dr. Tobias Winkler zur Neurologischen Fortbildung ans kbo-Inn-Salzach-Klinikum ein.

Wasserburg, Mai 2019 – „Neurologie 2019: Was gibt es Neues?“ lautete das Thema der Veranstaltung, zu der die Klinik für Neurologie am kbo-Inn-Salzach-Klinikum Anfang Mai Ärzte und medizinisch Interessierte aller Fachrichtungen eingeladen hatte.

Prof. Dr. Peter Zwanzger, Ärztlicher Direktor am kbo-Inn-Salzach-Klinikum, begrüßte nicht nur das Publikum, sondern hieß auch das neue Team von Oberärzten, das seit Anfang dieses Jahres unter Leitung des ebenfalls neuen Chefarztes Dr. Tobias Winkler an der Klinik für Neurologie tätig ist, herzlich willkommen.

Mit dem Einstieg „Es ist toll, Neurologe zu sein“, ging Dr. Tobias Winkler dann auch sofort auf die vielen Entwicklungen in der Neurologie ein, die angesichts einer immer älter werdenden Gesellschaft in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird.

In kurzen Fachvorträgen stellten die Oberärzte nicht nur sich selbst vor, sondern behandelten jeweils auch eines ihrer Spezialgebiete mit Fokus auf die neusten Entwicklungen in diesen Bereichen.

Dr. Christian Schulte präsentierte als Experte für Schlaganfallmedizin aktuelle Forschung und wichtige Erkenntnisse zur Versorgung von Schlaganfallpatienten. Dr. Marianne Luther, Stellvertreterin von Dr. Tobias Winkler, stellte im Anschluss neue Behandlungsmethoden und –strategien bei Multipler Sklerose vor. Mit der Vorstellung neu zugelassener Medikamente erklärte sie dem anwesenden Fachpublikum übersichtlich Wirksamkeit, Nebenwirkungen und Darreichungsformen. Anhand eines Fallbeispiels bekamen die Zuhörer Einblick in die Praxis ihres Arbeitsalltags.

Mit Dr. Tobias Jung hat die Klinik für Neurologie am kbo-Inn-Salzach-Klinikum einen weiteren Neuzugang erhalten. Der Experte für Parkinson legte in seinem Fachvortrag besonders Wert darauf, die Vorteile zu nennen, die eine enge Zusammenarbeit zwischen

Psychiatrie und Neurologie mit sich bringt. Dr. Martin Bertok ergänzt das Team der Oberärzte als ein echtes „Eigengewächs“ (Dr. Tobias Winkler) des kbo-Inn-Salzach-Klinikums – bereits seit 2009 ist Dr. Martin Bertok am Klinikum tätig und hat mit seinem Fachgebiet Migräne mit einer der häufigsten neurologischen Erkrankungen zu tun, unter der etwa jeder 10. Mensch auf der Welt leidet. Sein Vortrag handelte dann auch davon, wie durch neue Behandlungen und Medikamente den Patienten geholfen werden kann.

Zum Abschluss schlug Dr. Tobias Winkler in seinem Fachvortrag über Mikroangiopathie und Kognition erneut den Bogen von der Neurologie zur Psychiatrie, da insbesondere bei Störungen der höheren Hirnfunktionen häufig Krankheitsbilder auftreten, die beide Bereiche gleichermaßen betreffen. In den letzten 20 Jahren hat sich die Neurologie von einem diagnostischen zu einem therapeutischen Fach entwickelt. Erkrankungen wie Schlaganfälle, Multiple Sklerose oder Parkinson führen bei den Betroffenen heute wesentlich seltener zu bleibenden Behinderungen als in früheren Jahren. Angesichts des demographischen Wandels werden neurologische Krankheiten bei Patienten zukünftig aber immer häufiger auftreten. Die immensen wissenschaftlichen Fortschritte werden die neurologische Versorgung entscheidend verändern, so dass die Neurologie sich zu einer der medizinischen Schlüsseldisziplinen der nächsten Jahrzehnte entwickeln dürfte. Mit der interdisziplinären Fortbildung hatte es sich das kbo-Inn-Salzach-Klinikum deshalb zum Ziel gesetzt, einen Überblick über die wichtigsten neurologischen Entwicklungen für alle medizinischen Fachbereiche darzustellen.



Bildunterschrift, v.l.n.r.: Prof. Dr. Peter Zwanzger, Ärztlicher Direktor, Dr. Martin Bertok, Dr. Tobias Jung, Dr. Marianne Luther, Dr. Christian Schulte, Dr. Tobias Winkler

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie, Neurologie

Mit seiner über 130-jährigen Geschichte ist das kbo-Inn-Salzach-Klinikum heute zentrale Versorgungsklinik für Menschen mit psychischen, psychosomatischen und neurologischen Erkrankungen im südostoberbayerischen Raum. Die Präsenz an fünf Standorten (Wasserburg am Inn, Freilassing, Rosenheim, Altötting und Ebersberg) garantiert unseren Patienten eine professionelle und wohnortnahe Behandlung und Betreuung.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München, die Klinik Freilassing zudem Akademische Lehrereinrichtung der Technischen Universität München. Hinter dem Engagement in Lehre und Forschung steht der Anspruch, unseren Patienten eine wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Gemäß dem Leitbild der Kliniken des Bezirks Oberbayern bieten wir eine medizinisch-therapeutische und pflegerische Versorgung auf der Basis humanistischer Grundwerte und unter Einhaltung wettbewerbsfähiger Wirtschaftsfaktoren. Die bestmögliche Betreuung aller Patienten unter Achtung bewährter Traditionen steht im Mittelpunkt unseres Handelns.